

## **Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt - Pressemitteilung Nr.: 04/2016**

**Halle (Saale), den 12. Mai 2016**

### **Wolfsnachweis im Harz**

Im Harz wurde erstmals seit ca. 200 Jahren wieder ein Wolf nachgewiesen. Der Nachweis erfolgte durch ein Foto einer Wildkamera im März 2016, die von einem Jäger bei Ballenstedt betrieben wurde. Vereinbarungsgemäß erfolgte die Veröffentlichung durch die Jägerschaft, die mit dem Land Sachsen-Anhalt im Wolfsmonitoring kooperiert.

Dem gingen eine Prüfung des konkreten Aufnahmeortes sowie urheberrechtliche Abstimmungen voraus, so dass die Veröffentlichung erst jetzt erfolgte.

Das Auftreten eines Wolfs im Harz war im Zuge der natürlichen Wiederbesiedlung Sachsen-Anhalts grundsätzlich zu erwarten. Anhand des Bildes lässt sich die Herkunft des Wolfes aber nicht bestimmen. Des Weiteren ist gegenwärtig auch noch keine Aussage möglich, ob es sich um einen das Gebiet durchwandernden Wolf handelt oder aber das Tier im Harz ein Territorium fest etabliert hat.

Eventuelle Befürchtungen von Wanderern sind unbegründet, da der Wolf in der Regel Menschen meidet. Hunde sollten in der freien Landschaft beaufsichtigt und vorzugsweise angeleint werden. Nutztierhalter sollten prüfen, ob ihre Maßnahmen zum Schutz der Tiere den fachlichen Standards genügen.

### **Impressum:**

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt  
Der Präsident  
Reideburger Straße 47  
06116 Halle (Saale)  
Tel.: +49 345 5704-101  
Fax: +49 345 5704-190  
E-Mail: [praesident@lau.mlu.sachsen-anhalt.de](mailto:praesident@lau.mlu.sachsen-anhalt.de)